



Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Schweizerischer Verein WIR | 3619 Eriz | www.vereinwir.ch | info@vereinwir.ch

Mittwoch, 25. Mai 2022

Höhere Stabsoffiziere der Schweiz

Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
Bundeshaus Ost
CH-3003 Bern

Rechtlicher Hinweis: Hybride Bedrohungen und Kriegsführung gegen die Eidgenossenschaft!

Sehr geehrte Herren Korpskommandanten

*Thomas Suessli, CdA
Laurent Michaud, C Kdo Op
Hans-Peter Walser, C Kdo Ausb
Daniel Baumgartner, VA USA*

Sehr geehrte Herren Divisionäre

*Willy Bruelisauer, Kdt Ter Div 4
Lucas Caduff, Kdt Ter Div 3
Roland Favre, HSO GCSP
Patrick Gauchat, C UNTSO
Thomas Kaiser, C LBA
Daniel Keller, Kdt Ter Div 2
Yvon Langel, SC OS
Claude Meyer, HSO GZFSiPol
Peter Merz, Kdt LW
Germaine J.F. Seewer, Kdt HKA / Stv C Kdo Ausb
Rolf André Siegenthaler, Stv C Kdo Op
Andreas Stettbacher, OFAZ
Melchior Albert Stoller, Mil Pol Berater C VBS
Jean-Paul Theler, C ASTAB
Mathias Tuescher, Kdt Ter Div 1
Guy Vallat, VA Paris
Alain Vuittel, PL Kdo CYBER A
Peter Wanner, Mil V NATO
René Welliger, Kdt Heer*

Sehr geehrte Herren Brigadiers

*Stefan Christen, Kdt LvB Genie / Rttg / ABC
Maurizio Datrino, Kdt GST S
Raynald Droz, Kdt MP
Werner Epper, Kdt Stv LW
Markus Ernst, Stv Kdt Ter Div 2
Stefan Flachsmann, Oberauditor der Armee
Thomas A. Frey, Kdt FU Br 41
Yves Gaechter, Kdt LvB Pz & Art
Fridolin Keller, Zuget HSO CdA
Meinrad Keller, Kdt Log Br 1
Alexander Kohli, Kdt Mech Br 4
Daniel Krauer, C MND
Stefano Laffranchini, Stv Kdt Ter Div 3
Markus A. Maeder, C IBV
Gregor Metzler, Kdt Mech Br 11
Markus Naef, Stv Kdt Ter Div 4
Franz Nager, Kdt ZS
Serge Pignat, Kdt Mech Br 1
Hans-Jakob Reichen, SC Kdo Op
Markus Rihs, C Pers A
Benedikt Roos, C A Plan und Stv C ASTAB
Hugo Roux, Kdt MILAK
Jacques Frederic Ruedin, PL Langfristige Entwicklung Gr V+A
Hans Schatzmann, SC CdA
Marco Schmidlin, Kdt LVb BU
Peter Soller, Kdt LvB Flab33*

Als höhere Stabsoffiziere stehen Sie in einem besonderen Anstellungsverhältnis. Sie haben in der Führung der Schweizer Armee eine äusserst wichtige Schlüsselfunktion. Es ist dringend erforderlich, dass Sie diese Führung und den Schutz unseres Landes wahrnehmen. Aktuell befinden wir uns in einer hybriden Bedrohung. Eine weltweite und aktive Kriegsführung gegen die Völker im Allgemeinen, und im Speziellen gegen das Volk der Eidgenossenschaft (Sie und Ihre Familie miteingeschlossen), ist wahrscheinlich!



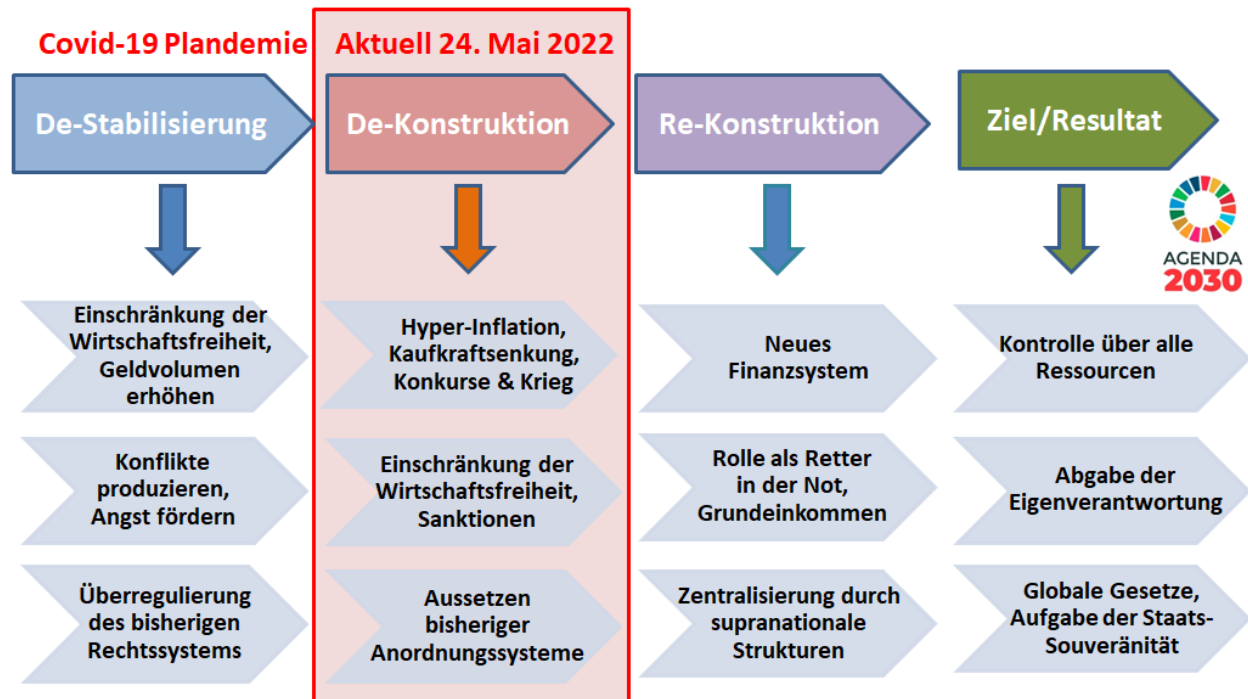
Die Hybride Bedrohung geht von folgenden Organisationen aus:

- Die nicht legitime Einflussnahme der Neuen-Welt-Regierung (**NWO**) durch die modern kommunistischen und marxistischen Vereinten Nationen (**UNO**) (*Agenda 2030*).
- Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (**BIZ**) (*the going direct reset*)
- Die Weltgesundheitsorganisation (**WHO**; Pandemie Vertrag) und vor allem auch durch das Weltwirtschaftsforum (**WEF**) (*Great Reset*).

Diese **De-Stabilisierungsphase** wurde durch das Covid-19-Narrativ vorangetrieben und war längst vor 2020 geplant. In den vergangenen Jahren wurde diese nun schrittweise implementiert. Die **aktuelle De-Konstruktionsphase** wird durch die NWO angeführt und hat mit dem Kriegsbeginn am 24. Februar 2022 und den Sanktionen gegen Russland eine weitere kritische Stufe erreicht.

NWO Agenda Analyse

Kontrolle über alles - Finanzen, Wahrnehmung und Anordnung



Die asymmetrischen Bedrohungen und die hybride Kriegsführung durch die nicht vom Volk gewählten NGOs und G3P (The Global Public-Private Partnership), verletzen unsere Souveränität und Freiheit. Ferner beschreiben sie eine flexible Mischform der offenen und verdeckt zur Anwendung gebrachten, regulären und irregulären, symmetrischen und asymmetrischen, militärischen und nicht-militärischen Konfliktmittel mit dem Zweck, die Schwelle zwischen den völkerrechtlich angelegten Zuständen von Krieg und Frieden zu verwischen.



Das Ziel der Angreifer (NWO) ist, souveräne Länder nicht nur durch die De-Stabilisierung & De-Konstruktion zu schaden, sondern ihre Völker politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich zu destabilisieren.

Der öffentliche Diskurs findet nicht mehr statt weil die Politik Desinformationen streut, einseitige Propaganda macht und die Wissenschaft zu ihren Gunsten beeinflusst. Die offenen und demokratischen Gesellschaftsformen bieten hierfür mehrere Angriffsflächen und sind somit leicht verwundbar.

Das Gefährliche an dieser Kriegsführung ist die Verschleierungstaktik der NWO. Diese wird über eine globale Informationskontrolle gesteuert:

- **Aktive Zensur, durch die gekauften und vom Grosskapital gesteuerten Medien**
- **Indoktrinierung der Bevölkerung und der Politiker**
- **Gezielt gestreute und adaptierte Propaganda mit Täuschungsmanövern durch professionelle PR-Agenturen**
- **Gezielte Desinformationen, um die einseitige Informations-Hoheit sicherzustellen.**

Debatten mit unabhängigen Wissenschaftlern, Politikern und alternativen Medien finden kaum mehr statt – es herrscht Zensur der offenen und freien Meinungsäusserung und erinnern an die dunkelsten Epochen Europas im letzten Jahrhundert. Es findet eine Segregation und Denunzierung echter Experten und aufklärender Journalisten statt.

Viele Aktivitäten finden digital statt: Von der gezielten Steuerung politischer Diskussionen über die mehrfache Zensur in den sozialen Netzwerken bis hin zur journalistischen Manipulation. Hier liegt auch der grösste Unterschied der traditionellen und hybriden Kriegsführung: Mithilfe des Internets, insbesondere der Sozialen Medien, und dem bewussten Einsatz von „Influencern“, können Aggressoren wie die WHO und die Pharma-Industrie Panik schüren. Diese Form der Kriegsführung ist neu, und ist Teil der [Elektronischen Kriegs Führung \(EKF\)](#) für welche die Schweizer Armee sogar eine neue Rekrutenschule zusammen mit dem Nachrichtenverbund entwickelt hat.

Vielleicht sind Sie als höherer Stabsoffizier der Schweizer Armee - oder Ihr Umfeld - auch schon Opfer solcher Mechanismen und Methoden geworden.

In den kommenden Tagen oder Wochen, werden die Mitgliedstaaten der WHO über folgenden Antrag der US-Regierung abstimmen:

Der Generaldirektor der WHO soll künftig direkt in einzelnen Ländern einen Gesundheitsnotstand verbindlich ausrufen und damit Pandemiemassnahmen auslösen können. Die Schweiz und 46 weitere Länder unterstützen den Antrag, der die Souveränität der 193 Mitgliedsstaaten schwer beschädigt.



Somit würde die Souveränität der Länder an ein supranationales Gremium übertragen, welches grösstenteils von der Pharmaindustrie und der Bill & Melinda Gates Foundation finanziert und beeinflusst wird.

Die vorgeschlagenen Änderungen ermächtigen den Generaldirektor der WHO, nach seinem Dafürhalten, Gesundheitsnotlagen in jedem Land auszurufen, und zwar einseitig und gegen den Widerstand des betroffenen Landes.

Wird dieses Vorhaben angenommen, würde die WHO im Falle einer nächsten Fake-Pandemie (nicht durch die [Koch'schen Postulate](#) bestätigter Zusammenhang zwischen einem Mikroorganismus als Krankheitserreger und einer Infektionskrankheit) die Befugnis haben, Lockdowns, Quarantänen, Abriegelungen, Zwangsimpfungen und digitale Impfpässen ([Vaccination Status & Certificates](#) etc.) zu bevollmächtigen.

Wir sollten auch bedenken, dass diese Organisationen volle Immunität in unserem Vaterland geniessen, und ihre Mitglieder daher weder vor Gericht gestellt noch verurteilt werden können, falls sie Straftaten begehen. Also nicht von unserem Volk gewählte Technokraten werden paradoxerweise weit mehr Macht haben, als diejenigen, welche die Bürger ihren Volksvertretern durch ihre demokratische Wahl zugestehen. Das ist ein absolutes „no go“ und muss absolut mit allen Mitteln bekämpft werden!!!

In Anbetracht der Tatsache, dass die offenkundige Aufgabe der Staats-Souveränität nach den Gesetzen unserer Nation als Hochverrat gilt, und das Parlament keine Gesetze gegen die Interessen der Nation erlassen darf, geschweige denn gegen die natürlichen Freiheiten und Grundrechte der Bürger, die sie vertreten bzw. verletzen dürfen: ich denke, dass es niemandem entgangen sein wird, dass dieser Versuch der UNO und WHO, sich eine Macht anzueignen, die eigentlich den einzelnen Nationen zusteht, darauf abzielt, jede Art von Widerstand gegen die „**Agenda 2030**“ zu verhindern. Wir müssen uns bewusst sein, dass Bestandteile der Agenda 2030 auch die Schwächung des Gesundheitswesens, die Optimierung und Reduktion der Medizin- und Spitalleistungen, die komplette Privatisierung der Gesundheitsindustrie und die medizinische als auch psychoneuroimmunologische Schwächung unseres angeborenen Immunsystems durch Impfstoffe und Gentherapien beinhaltet.

Die Psycho-P(I)andemie COVID-19 hat die Unterwerfung und Versklavung des Volkes, die Schwächung des politischen Systems, die Entmündigung der 4. Staatsgewalt (Medien), die Aushöhlung der Justiz, die Schwächung der gesamten medizinischen Industrie und die Zersetzung des nationalen Militärs durch Alternativ-Organisationen klar aufgezeigt. Alles zentral und im Gleichschritt gesteuert von einigen wenigen Funktionären von supranationalen Organisationen! Die katastrophalen Nebenwirkungen des experimentellen mRNA-Serums (Gentherapie) werden erst jetzt erkannt, währenddessen viele zu Recht erwarten, dass die Verantwortlichen für diese Entscheidungen vor einem unabhängigen Gericht zur Rechenschaft gezogen werden.

Es mutet daher, gelinde gesagt, absurd an, dass man nun der WHO, und damit der NWO, eine verbindliche



Entscheidungsbefugnis zugestehen will, wo doch bei der Verwaltung und Steuerung des jüngsten P(l)andemie-Notstands und der Impfkampagne der grösste Schaden in Form von Todesfällen und dauerhaften Gesundheitsschäden entstanden ist. Abgesehen von der Straffreiheit, die diese supranationalen Organisationen dank der Immunität und der voreingenommenen Berichterstattung der Mainstream-Medien für die von ihr begangenen Verbrechen genießt, hat die WHO auch völlige Entscheidungsfreiheit darüber, wie sie auf die kommenden Notfälle reagieren will, die offensichtlich von der Pharmedia geplant werden. Die Ausgrenzung von Gesundheitspersonal und mutigen Experten, welche sich auf den Hippokratischen Eid berufen, droht zur Norm zu werden, um jede abweichende Stimme auszuschalten.

Wir sprechen daher allen Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere Wissenschaftlern, Ärzten und Juristen – unsere volle Unterstützung zu, die diese Bedrohung der nationalen Souveränität der angeschlossenen Nationen anklagen und fordern, dass die vergangenen Ereignisse und die Folgen, die die Entscheidungen der WHO für die Gesundheit der Weltbevölkerung haben, kompromisslos aufgeklärt werden. Die zuständigen Instanzen und Behörden können nicht anders, als eingestehen: «Wir haben weder einen Beweis für die Existenz eines krankmachendem SARS-CoV-2-Virus, noch verfügen wir über eine Dokumentation zu Kontrollexperimenten. Wir haben sinnvolle Therapie-Protokolle nicht zugelassen oder aktiv unterbunden.»

Wir fordern alle Staats- und Regierungschefs auf, sich zur Ratifizierung dieses Vertrages zu äussern und abzulehnen, da sie dem Gemeinwohl widersprechen und darauf abzielen, den globalen Coup durchzuführen, den die UNO, die WHO und das WEF seit Jahren unter den Namen „Agenda 2030“ und „Great Reset“ planen.

Die globale, standardisierte Gesundheitssteuerung **ohne Beweise und Evidenz**, ist eines der grundlegenden Elemente der Neuen Weltordnung, wie von massgeblichen Experten, die mit dem System nicht kompromittiert sind, deutlich gemacht wurde. Als Solches muss sie abgelehnt und aktiv bekämpft werden. Die Logik der Kontrolle, des Profits und der Massenpathologisierung muss durch eine öffentliche Gesundheitspolitik ersetzt werden, deren oberstes Ziel die Gesundheit der Bürger, deren Freiheit und der Schutz ihrer (Grund-)Rechte ist.

Das gegenwärtige verschwörerische Schweigen unserer Exekutive, Legislative und Judikative in der Schweiz, nach ihren übereilten Erklärungen zu Beginn der P(l)andemie und ihren schändlichen Unterstützungen von Big Pharma, wird der Verurteilung der Schweizer Landesregierung zugeschrieben werden, welche sich zum Komplizen eines Verbrechens gegen Gott, die Freiheitsrechte und die Menschen gemacht hat. Noch nie in der Geschichte hat sich die Eidgenossenschaft auf so unterwürfige und erbärmliche Weise für die weltliche Macht prostituiert. Beten wir, dass einige von Ihnen, höheren Staboffizieren der Schweiz, endlich den Mut finden, sich von NWO-«Kollaborateuren» und deren Linien zu distanzieren, um den guten Menschen, die bisher getäuscht wurden, die Augen zu öffnen.

Wir erwarten, dass Sie für den Erhalt unserer Neutralität und für die eidgenössische Unabhängigkeit aktiv eintreten. Jeder Einzelne von Ihnen kann sofort damit beginnen. Ein erster Schritt unserer Schweizer Armee ist, jetzt aktiv zu werden, um die drohende Staatsführung durch die UNO und WHO sofort zu beenden. Deren



Gebäude und Liegenschaften müssten unbedingt beschlagnahmt und unabhängige Investigationen lanciert werden. Die nationalen und internationalen Verschwörer sowie die potentiellen Täter müssen in Haft genommen werden, wie das bei Betrug, Geldwäscherei- und hybriden Kriegsverbrecher bevorzugt der Fall ist. Damit hätten wir Eidgenossen eine gute Chance, den «P(I)andemie Vertrag» und «Great Reset» noch rechtzeitig und ohne grosse und weitere Schäden zu stoppen.

Zur 75. Weltgesundheitsversammlung vom 22. Mai 2022 in Genf, als Ort des Dialoges und Gastgeber der Immunität der verantwortlichen Kriegsführer BIZ, NGOs, UNO, WHO, Big Pharma und WEF, erwarten wir den öffentlichen, lautstarken Ausdruck Ihrer Empörung zu diesen menschenunwürdigen Geschehnissen. **Dafür sind Sie in Ihrem Amt.** Aktuell ist eine aktive Bedrohung gegen unsere Eidgenossenschaft in vollem Gange, und soweit hat keiner von Ihnen bemerkt, dass sich diese Geschehnisse jetzt gerade abspielen. Sie haben sich jetzt für die Interessen des Volkes - uns Menschen - einzusetzen. In jeder Hinsicht. Nicht mehr und nicht weniger. Für diese Leistung werden Sie mit unseren Steuergeldern sehr gut bezahlt.

„Mitteilung an den Vertreter ist Mitteilung an den Auftraggeber - Mitteilung an den Auftraggeber ist Mitteilung an den Vertreter“

[Art. 265 1.](#) Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat. / Hochverrat

[Art. 266 1.](#) Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat. / Angriffe auf die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft

[Art. 271 1.](#) Verbrechen oder Vergehen gegen den Staat. / Verbotene Handlungen für einen fremden Staat

Für Ihr Selbststudium: [Die Neutralität der Schweiz](#) EDA Publikationsdatum: 03.03.2022

Brief-1 Landesregierung (9.03.2022): [Rechtlicher Hinweis: Verdeckte Steuerung der Länder durch die WHO](#)

Brief-2 Landesregierung (18.04.2022): [Rechtliche Hinweise: Handeln Sie entsprechend und JETZT!](#)

Aufruf:

Sie als höhere Staboffiziere haben die **Pflicht und Aufgabe (BV)**, sich für das langfristige Volks- und Staatswohl einzusetzen und vor inneren wie auch vor äusseren Gefahren, vor allem aber der aktuellen Bedrohung und Kriegsführung gegen die Eidgenossenschaft zu (be-)schützen! Das ist auch ein Frage des Gewissens und der Ehre!

Handeln Sie entsprechend und zwar JETZT! Wir erwarten den Verteidigungsfall für unser Land!



Schweizerischer Verein WIR
 Association suisse WIR
 Associazione Svizzera WIR
 Swiss Association WIR

Einige persönliche Anmerkungen:

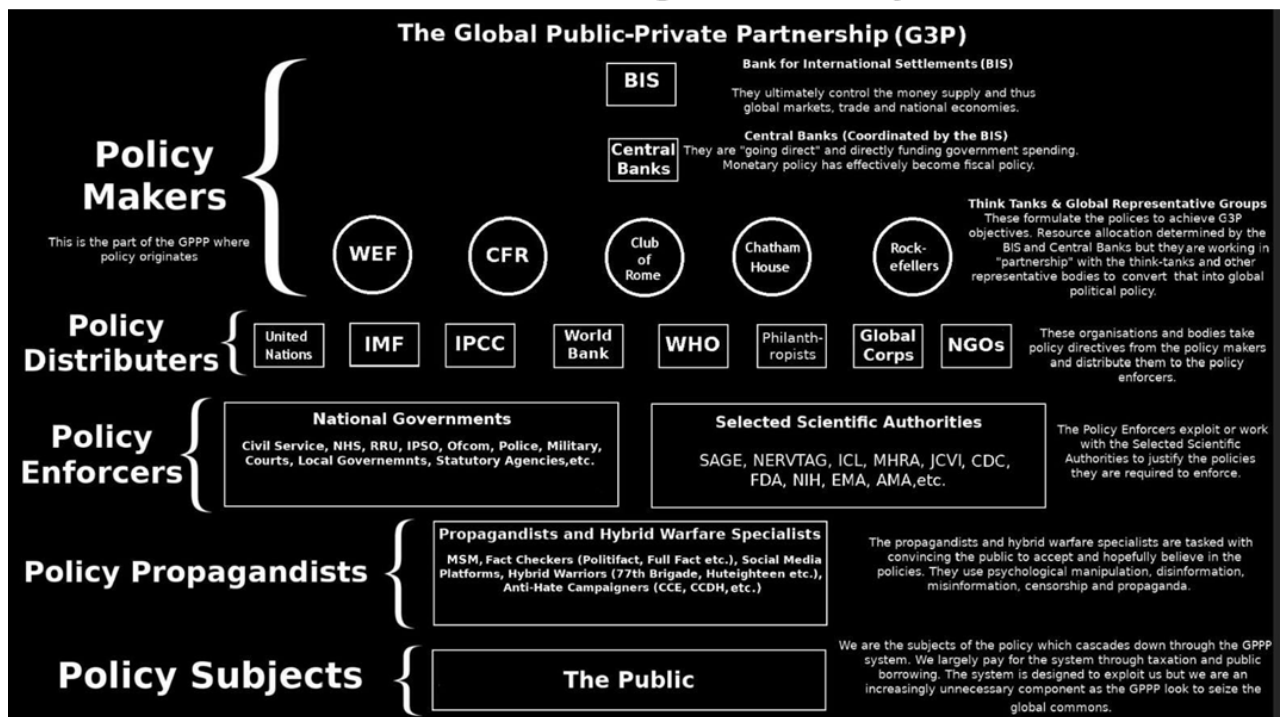
- Wollen wir nicht eine lebensfähige freiheitliche Zukunft für unsere Nachfahren und unsere Kindeskindern ermöglichen? Bürgerpflicht!
- Wie viel Wahrheit steckt wohl in meinen Äusserungen? Recherche ist Pflicht!
 Siehe Vortrag 9.Mai <https://youtu.be/mVkPMTMMasc> (Zeitstempel 7:48)
- Sie glauben nicht? Wissen ist Pflicht! Das Buch «Der Grosse Umbruch / Klaus Schwab» gelesen?
- Was haben Sie in den Offiziers-Führungslehrgängen über Bedrohung und Schutz gelernt? Erinnern Sie sich! Selbst das Volk wie auch die Soldaten wurden vor Jahrzehnten mit diesem Basiswissen ausgestattet.

(Vgl. ab 1958: <https://www.vtg.admin.ch/de/armee.detail.news.html/vtg-internet/verwaltung/2020/20-10/20-10-09-soldatenbuch.html>)

ab 1969: <https://www.bar.admin.ch/bar/de/home/service-publikationen/publikationen/geschichte-aktuell/geistige-landesverteidigung-im-kalten-krieg--das--zivilverteidig.html>)



NWO Strategie Analyse



©2022 Schweizerischer Verein WIR www.vereinwir.ch - Referent Christian Oesch - Alle Rechte vorbehalten



Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Für Fragen, Beratungen und oder Vorträge stelle ich mich gerne zu Verfügung.

Schliessen Sie die Reihen! Wir freuen uns, wenn Sie sich unserem Schweizerischer Verein WIR anschliessen! Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme in der Ihnen passenden Form.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen, Bien Cordialement, Con ordiali saluti, Cun Cordials Salüds



Schweizerischer Verein WIR
Christian Oesch, Präsident

Christian.Oesch@VereinWIR.ch

Website: www.VereinWIR.ch

Telegram: <https://t.me/s/VereinWIR>



Schweizerischer Verein WIR
Association suisse WIR
Associazione Svizzera WIR
Swiss Association WIR

Kopien an:

- Bundesrat
- Nationalrat
- Ständerat
- Kantonsregierungen
- Bundesgericht
- Bundeskanzlei
- Bundesarchiv
- Alternative Medien und Massenmedien
- Eidgenössische Wahrheits-Bewegung